

LITFASS

WALDORFSCHULE ROSTOCK

LITFASS

WALDORFSCHULE ROSTOCK

Mittwoch, 03. November 2004

WIR BEGRÜSSEN

Hannah Jarzombek als neue Schülerin in Klasse 1. Und das Fehlerleufelchen entschuldigt sich bei Aljoscha und Pia, deren Nachname Paprzyk im letzten Litfass etwas anders lautete. Herzlich willkommen!



SUCHE

das Buch »**Kindersprechstunde**« von Goebel/Glückler. Wer benötigt es nicht mehr und möchte es verkaufen? Bitte bei Frau Gräning melden.

Wer könnte uns für das »Dreikönigsspiel« einen oder zwei **Holzstühle mit Armlehnen** schenken oder leihen? Sie sollten eine möglichst gerade Rückenlehne haben (keine Klappstühle). Falls jemand helfen kann, rufen Sie bitte an: Ingeborg Poppe 0381 / 68 63 004.

GANZTAGSSCHULE

BLOCKFLÖTENCHOR/Frau Franz,
im Musikraum, Mittwoch 14:50-15:35

Redaktion:
Ruth Seefels, Uli Forreiter

ELTERNABENDE

09. 11.	Klasse 8	20:00
10. 11.	Klasse 4	20:00
15. 11.	Klasse 5	20:00
17. 11.	Klasse 3	20:00
22. 11.	Klasse 11	19:30
01. 12.	Klasse 1	20:00

TERMINE

11.11.	17:00 Martinsfest Martinsspiel der 5. Klasse im Musikraum/Laternenumzug
27.11.	14:00-18:00 Adventsbasar
20.12.	11:00 Paradeisspiel
20.12.	19:00 Paradeis- und Christgeburtsspiel für Oberstufe, Eltern und Gäste
	22.12.-03.01.05 Weihnachtsferien
06.01.	19:00 Dreikönigsspiel für Oberstufe, Eltern und Gäste
22.01.	Monatsfeier/ Tag der Offenen Tür
	27.06.-05.08 Sommerferien
06.08.	Einschulung der 1. Klasse

Feldstraße 48a
18057 Rostock
Tel. 0381/252 00 40



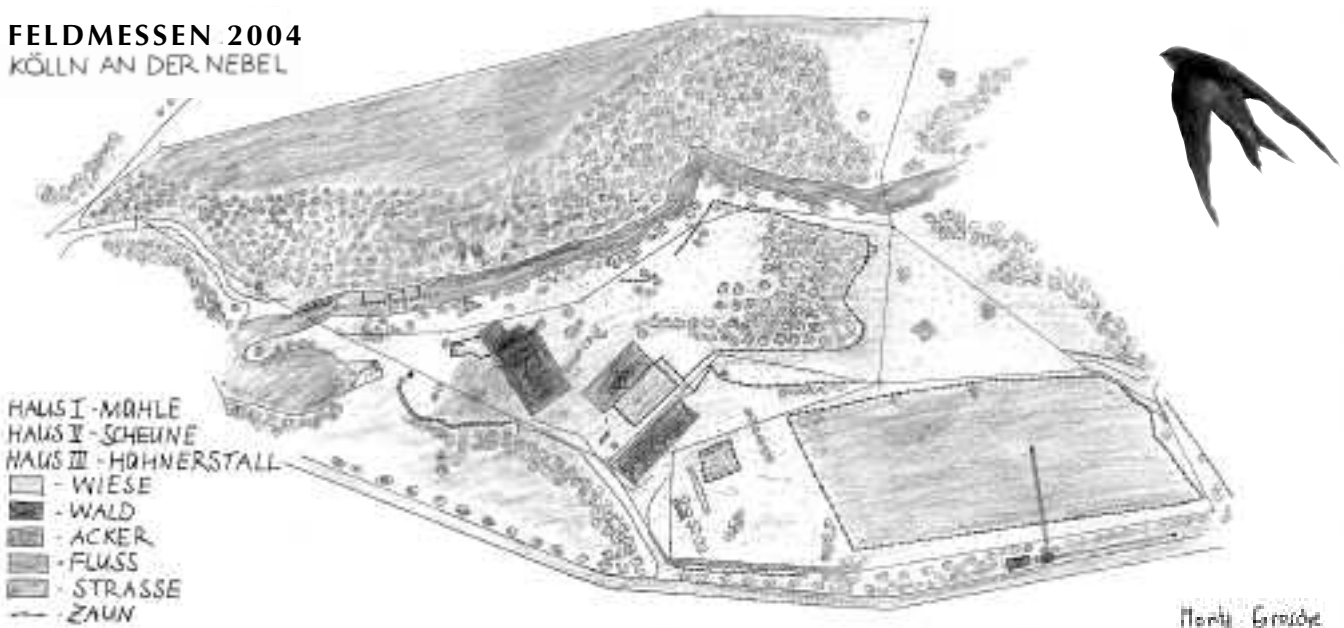
FELDMESSPRAKTIKUM '04

Im Rahmen des Lehrprogramms aller Waldorfschulen ist es vorgesehen, in der 10. Klasse ein Feldmesspraktikum zu machen. Die diesjährige 11. Klasse fuhr für dieses Praktikum bald nach Schuljahresbeginn nach Kölln an der Nebel zu dem sehr freundlichen Bio-Bauern Herrn Damm und seiner Familie. Unter der Leitung von Herrn Kowalewski und Herrn Glass lernten wir dort, wie schwer und vor allem aufwendig es doch ist, Vermessungen in der Natur wie das Längen-, Höhen- und Winkelmessen sowie die Koordinierung und den Umgang mit dem Kompass durchzuführen. Ziel dieses zweiwöchigen Vermessens war es dann, eine eigene Landkarte genau und übersichtlich zu konstruieren.

Dies war natürlich nicht ganz leicht, aber am Ende hat es doch jeder geschafft und ist sehr stolz auf seine Leistungen gewesen. Geschlafen, gekocht und gegessen haben wir dabei in Herrn Damms »Heuhotel«, eine Unterkunft, in der im Heu die Schlafsäcke ausgebreitet werden. Anfangs gab es da sehr skeptische Blicke, jedoch schon nach der ersten Nacht war für mich jedenfalls klar, dass Heu doch gemütlicher ist, als man so denkt. Alles in allem denke ich deshalb, dass wir alle die zwei Wochen genossen haben und dass es ein sehr interessantes und auch spaßiges Unternehmen für die ganze Klasse war.

Wilhelm Richter (S)

FELDMESSEN 2004 KÖLLN AN DER NEBEL



Mit der Waldorf-Aktionswoche wollten die Waldorf-Einrichtungen Deutschlands ihre jahrzehntelange Erfahrung, ihre Konzepte und ihre Praxis der breiteren Öffentlichkeit bekannt machen. Auf lokaler, regionaler und auf Bundesebene wurden Aktivitäten angeboten, die von Darbietungen aus dem Unterricht, aus den Bereichen Musik, Theater, Handwerk sowie entsprechender Workshops über Circusvorstellungen, Ehemaligen-Treffen, Podiumsdiskussionen bis hin zu Auftritten prominenter Persönlichkeiten aus dem Bereich der Politik, Kultur und Wirtschaft reichen. Neben dem Bezug zur aktuellen Bildungsdebatte galt es auch den 85. Geburtstag der Waldorfpädagogik zu feiern, die mit der Schulgründung 1919 in Stuttgart ihren Anfang nahm und heute weltweit in nahezu 900 Schulen, und weiteren fast 2000 Kindergärten und Förder-Einrichtungen praktiziert wird.

Der Auftakt der Woche fand am 25.09.2004 durch den Bundeselternrat der Waldorfschulen in Offenburg statt. Parallel hierzu erfolgten auch an anderen Plätzen der Bundesrepublik Präsentationen, die sich in die Woche bis zum 2.10. fortsetzten. Ein Projekt der Schülerschaften bestand darin, den Brauch des Waldorf-One-World-Day, der »Job-Erlöse«

von Schülern für Projekte von Kindern in Not zusammenbringt, in dieser Woche koordiniert durchzuführen.

Die Schüler unserer Schule erarbeiteten 1094 Euro. Im Namen der Waldorfschule Zenzeleni (Südafrika) danken wir dafür herzlich! Die drei Waldorfschulen in Mecklenburg-Vorpommern präsentierten sich in Greifswald, Schwerin und Rostock mit Konzerten eines Orchesters zusammengesetzt aus Schülern der drei Schulen, ergänzt durch Eurythmievorführungen. Diese Veranstaltungen waren durchweg gut besucht und die Qualität der Vorträge begeisterte die Besucher. Die Waldorf-Aktionswoche zeugte bundesweit von den Leistungen der Waldorfbewegung in unserem Land und trug dazu bei, unsere Schulen bekannter zu machen.

U. Forreiter (L)

GESPRÄCHSKREIS

Jeden Donnerstag trifft sich um 20:00 ein Gesprächskreis mit Frau Poppe, um an dem Einführungskurs Rudolf Steiners zur Begründung der ersten Waldorfschule 1919 mit dem Titel »Allgemeine Menschenkunde als Grundlage der Pädagogik« zu arbeiten. Weitere Teilnehmer sind herzlich willkommen.